AMTSBLATT

FÜR DEN LANDKREIS DINGOLFING-LANDAU

Herausgegeben vom Landratsamt Dingolfing-Landau

- 25 -

Nr. 4

Dingolfing, 6. Februar

2025

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung des Landratsamtes Dingolfing-Landau zum Vollzug der Verordnung zur Durchführung gemeinschaftsrechtlicher und unionsrechtlicher Vorschriften über Maßnahmen zur Bekämpfung, Überwachung und Beobachtung der Blauzungenkrankheit (EG-Blauzungenbekämpfung-Durchführungsverordnung) und dem Gesetz zur Vorbeugung vor und Bekämpfung von Tierseuchen (Tiergesundheitsgesetz); Schutzmaßnahmen gegen die Blauzungenkrankheit

Übung der Bundeswehr vom 24. – 27.02.2025

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung des Landratsamtes Dingolfing-Landau zum Vollzug der Verordnung zur Durchführung gemeinschaftsrechtlicher und unionsrechtlicher Vorschriften über Maßnahmen zur Bekämpfung, Überwachung und Beobachtung der Blauzungenkrankheit (EG-Blauzungenbekämpfung-Durchführungsverordnung) und dem Gesetz zur Vorbeugung vor und Bekämpfung von Tierseuchen (Tiergesundheitsgesetz); Schutzmaßnahmen gegen die Blauzungenkrankheit

Das Landratsamt Dingolfing-Landau erlässt folgende Allgemeinverfügung zur Genehmigung der freiwilligen (vorbeugenden) Impfung von empfänglichen Tieren gegen die Blauzungenkrankheit nach § 4 Abs. 1 der Verordnung zur Durchführung gemeinschaftsrechtlicher und unionsrechtlicher Vorschriften über Maßnahmen zur Bekämpfung, Überwachung und Beobachtung der Blauzungenkrankheit (EG-Blauzungenbekämpfung-Durchführungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 2015 (BGBl. I S. 1098), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 3. Mai 2016 (BGBl. I S. 1057), sowie Art. 2 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 des Gesetzes über den gesundheitlichen Verbraucherschutz und das Veterinärwesen (GVVG) für das gesamte Gebiet des Landkreises Dingolfing-Landau:

Allgemeinverfügung

1. Das Landratsamt Dingolfing-Landau erteilt allen Tierhaltern und Tierhalterinnen im Landkreis Dingolfing-Landau die Genehmigung, ihre für die Blauzungenkrankheit empfänglichen Tiere (Wiederkäuer) freiwillig (vorbeugend) mit einem zugelassenen inaktivierten Impfstoff gegen den **Serotyp 4** und den **Serotyp 8** der Blauzungenkrankheit (BTV-4 und BTV-8) durch eine Tierärztin oder einen Tierarzt impfen zu lassen.

2. Das Landratsamt Dingolfing-Landau erteilt allen Tierhaltern und Tierhalterinnen im Landkreis Dingolfing-Landau die Genehmigung, ihre für die Blauzungenkrankheit empfänglichen Tiere (Wiederkäuer) freiwillig (vorbeugend) mit einem zugelassenen inaktivierten Impfstoff, oder, bis ein zugelassener Impfstoff verfügbar ist, mit einem immunologischen Tierarzneimittel, dessen Anwendung durch die BTV-3-Impfgestattungsverordnung (in der jeweils gültigen Fassung) gestattet wurde, gegen den **Serotyp 3** der Blauzungenkrankheit (BTV-3) durch eine Tierärztin oder einen Tierarzt impfen zu lassen.

3. Die vorgenannten Genehmigungen ergehen unter folgenden Auflagen:

- 3.1. Die Impfungen dürfen ausschließlich mit zugelassenen oder genehmigten inaktivierten Impfstoffen erfolgen.
- 3.2. Jede Impfung ist durch den/die Tierhalter/in selbst oder durch einen von ihm/ihr beauftragten Dritten (z.B. Impftierarzt) innerhalb von sieben Tagen in der HIT-Datenbank zu erfassen (einzeltierbezogen bei Rindern, bestandsbezogen bei Schafen und Ziegen), unter Angabe
- der zwölfstelligen Registriernummer seines/ihres Betriebes
 - des Datums der Impfung
 - des verwendeten Impfstoffes sowie
 - im Falle geimpfter Rinder, deren Ohrmarkennummern.

- 3.3. Die Impfungen sind entsprechend den Angaben des Impfstoffherstellers durchzuführen.
- 3.4. Der Tierhalter/die Tierhalterin hat eine von dem/der durchführenden Impftierarzt/Impftierärztin eine diesbezüglich erstellte und unterschriebene Impfliste vorzuhalten, die mindestens folgende Angaben enthalten muss:
- Name und Praxisanschrift der Impftierärztin oder des Impftierarztes,
 - Name der für die Tierhaltung verantwortlichen Person und Adresse des geimpften Bestandes,
 - verwendeter Impfstoff einschließlich der Chargennummer(n),
 - Impfdatum,
 - Art und Anzahl der geimpften Tiere
- 3.5. Die in der obigen Nummer 3.3 bezeichnete Impfliste ist durch den Tierhalter/die Tierhalterin mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der zuständigen Behörde bei Bedarf vorzuzeigen.
4. Diese Allgemeinverfügung ergeht kostenfrei.
5. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hinweise

1. Die Impfung gegen die Blauzungenkrankheit erfolgt auf freiwilliger Basis, wird jedoch aus Tierenschutzgründen und zur Vermeidung wirtschaftlicher Schäden dringend empfohlen.
2. Die Bayerische Tierseuchenkasse gewährt auch für genehmigte Impfungen gegen BTV-3 eine Beihilfe in Höhe von 1,00 € pro Impfung.
3. Gegen den **BTV-Serotypen 3** dürfen gemäß der Zweiten Verordnung über bestimmte Impfstoffe zum Schutz vor der Blauzungenkrankheit (BTV-3-ImpfgestattungsV) im Bundesgesetzblatt BGBl. 2024 I Nr. 181 (Link: <https://www.recht.bund.de/eli/bund/BGBl-1/2024/181>) vom 06. Juni 2024, zuletzt geändert durch Art. 1 ÄndVO vom 25.11.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 366), gestattete Impfstoffe zum Einsatz kommen.
4. Es dürfen nur inaktivierte Impfstoffe zum Einsatz kommen.
5. Gegen die **BTV-Serotypen 4 und 8** dürfen nur zugelassene Impfstoffe zum Einsatz kommen.
6. Gemäß Artikel 41 Abs. 4 Satz 1 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG) ist nur der verfügende Teil einer Allgemeinverfügung öffentlich bekanntzumachen. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung im Landratsamt Dingolfing-Landau, Obere Stadt 1, 84130 Dingolfing, Zimmer-Nr. 144, aus. Sie kann während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen werden. Wir bitten hierzu um telefonische Terminvereinbarung unter 08731-87144.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann **innerhalb eines Monats nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung Klage** erhoben werden bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht Regensburg
Haidplatz 1, 93047 Regensburg**

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig. Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz des Landratsamts Dingolfing-Landau unter www.landkreis-dingolfing-landau.de bzw. der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit unter www.vgh.bayern.de.

Dingolfing, den 31.01.2025

gez.

Fischer

Regierungsdirektorin

Übung der Bundeswehr

Die Bundeswehr führt vom **24.02.2025 – 27.02.2025** im Raum Regensburg S+L, Cham, Deggendorf, Straubing, Straubing-Bogen, Regen, Dingolfing-Landau eine Übung durch.

Verband: 3./PzPiBtl 4, Bayerwaldstrasse 36, 94327 Bogen
Name und Art der Übung: Deckname: Flashcode I/25 Art der Übung: Lagetraining Beseitigen von Kampfmitteln im rückwärtigen Raum einer Division.
Truppenstärke: 45 Soldaten
12 Radfahrzeuge
0 Wasserfahrzeuge
0 Luftfahrzeuge

davon 0 Truppen anderer Nation mit insgesamt 0 Soldaten und 0 Radfahrzeugen

Einzelheiten der Übung:

Die 3./PzPiBtl 4 wurde neu gegliedert und beübt sich im Rahmen der Teileinheit zur Durchführung eines Kfz- Marsches im Rahmen der LV/BV, das Beziehen von Räumen, sowie das Lagetraining zum Beseitigen von Kampfmitteln und das Schützen von kritischer Infrastruktur.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Das Auflesen von Fundmunition oder Munitionsteilen ist verboten. Wer militärische Kampfmittel findet, hat dies der übenden Truppe oder der nächsten Polizeidienststelle anzuzeigen.

Neben den Jagdberechtigten sollen auch die Bewohner abgelegener Gemeindeteile oder einzelner Gehöfte in ortsüblicher Weise von der Übung benachrichtigt werden.

Manöverschäden müssen sofort nach Bekanntwerden bei der örtlich zuständigen Gemeinde gemeldet werden.

LANDRATSAMT DINGOLFING-LANDAU

gez.

Werner Bumeder

Landrat